

Mehr als 40 Flugzeuge auf vier russischen Flugplätzen getroffen - Journalist

01.06.2025

Der Sicherheitsdienst der Ukraine führt eine groß angelegte Sonderoperation im Hinterland der Russischen Föderation durch. Mehr als 40 russische Flugzeuge wurden beschädigt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine führt eine groß angelegte Sonderoperation im Hinterland der Russischen Föderation durch. Mehr als 40 russische Flugzeuge wurden beschädigt.

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat heute gleich auf vier Militärflugplätzen Russlands gearbeitet. Dies berichtete der Journalist Andrij Zaplijenko unter Berufung auf Quellen am Sonntag, den 1. Juni. „Unseren Quellen zufolge brennen derzeit Flugzeuge auf den Flugplätzen Belaya, Dyagilevo, Olenya und Ivanovo. Dank Maljuk (Chef des Sicherheitsdienstes der Ukraine Anm. d. Red.) und seinem Team in der Russischen Föderation verstehen wir jetzt die wahre Bedeutung des Wortes „Entmilitarisierung“, schrieb er. Wir erinnern daran, dass der Sicherheitsdienst der Ukraine derzeit eine groß angelegte Sonderoperation durchführt, um feindliche Bombenflugzeuge im Hinterland Russlands zu zerstören. Drohnen Der Sicherheitsdienst der Ukraine arbeitet an den Flugzeugen, die jede Nacht ukrainische Städte bombardieren. Inzwischen sind mehr als 40 Flugzeuge bekannt, die getroffen worden sind. Heute Nacht hat Russland die Ukraine mit einer Rekordzahl von 479 Luftangriffsmitteln angegriffen. Die Luftabwehr hat drei Marschflugkörper und 210 Drohnen zerstört, 172 Drohnen gingen vor Ort verloren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.